

Koro wacht am nächsten Morgen in den frühen Morgenstunden auf. Noch verschlafen setzt sie sich auf und reibt sich den Schlaf aus den Augen, ehe ihr Blick auf Sceada fällt. Ein schmunzeln liegt in ihrem>

Koro >Gesicht und sachte fährt sie ihm mit ihrer Hand durch sein Haar. Dann gähnt sie, wahrlich... es ist noch sehr früh am morgen...

Manavirtuose Sceada lag einfach nur ruhig da und schlief. Es war ein ruhiger, zufriedener Schlaf den er da genoss, und dessen harmonisches Bild nur zwischendurch einmal durch einen Huster leicht getrübt wurde...

Koro schmunzelt erneut, ehe sie sich langsam erhebt und sich seine Robe überzieht. Sie geht zum Fenster und öffnet dieses leicht, damit frischer Wind ins Zimmer kommt, außerdem betrachtet sie den >

Koro > Wald um den Turm herum... alles in einem, ein schöner ruhiger Morgen...

Manavirtuose Sceada | Der feine Windstoss, der nun das Zimmer erfüllt veranlasst den schlafenden Magier dazu, sich noch ein wenig enger in die Decke zu kuscheln. Er wirkte so friedlich... Beinahe wie ein kleines Kind.

Koro lässt ihren Blick für einige Momente auf der Natur walten, ehe sie sich wieder zu Sceada wendet. Leise kichert sie, süß, wie er da so lag, eingekuschelt in seiner Decke. Kurzzum entscheidet >

Koro > sie sich am Rand des Bettes zu setzen und ihm erneut über den Kopf zu streichen...

Manavirtuose Sceada drückt, vermutlich unbewusst, in bester Katerchen-Manier den Kopf sachte gegen ihre Hand. Scheinbar schien er sogar noch im Schlaf Streicheleinheiten zu mögen...

Koro kichert, während sie weiterhin über seinen Kopf streicht. Scheinbar schläft er sehr ruhig, sehr schön! Schließlich verhilft auch ein gesunder Schlaf zur Genesung und diese soll bei ihm möglichst>

Koro >schnell eintreten. Mein kleiner Träumer, du... murmelt sie schließlich und erneut wird geschmunzelt. Sie kann es einfach nicht lassen!

Manavirtuose Sceada | Ob der Magier so schnell genesen würde wie sie sich dies wünschte würde die Zeit schon noch zeigen... Für den Moment allerdings lag er ruhig da und schlief, den Kopf an ihrer Hand...

Koro betrachtet ihren Magier so eine ganze Weile lang. Wieder und wieder fährt sie ihm liebevoll durch das Haar, streicht ihm sanft über die Wange und murmelt so einiges vor sich hin. Es vergeht eine >

Koro > ganze Weile und die Mittagszeit schreitet voran, was sich auch an Koros Magen bemerkbar macht. Da kommt ihr ein Gedanke, Frühstück ans Bett? Wenn der Magier nicht gleich aufwacht, wird dies >

Koro > wohl getan, schließlich... es wäre eine Überraschung, oder?

Manavirtuose Sceada | Nicht dass er von ihrer Idee wüsste und dies mit Absicht tat, aber der Magier schien in der Tat noch ein Weilchen nicht aufwachen zu wollen... Der Schlaf tat ihm augenscheinlich gut.

Koro hält inne. Wenn er jetzt schläft, würde er hoffentlich noch eine ganze Weile lang schlafen. Sachte löst sie ihre Hand von seinem Kopf und geht mit leisen Schritten aus dem Schlafzimmer. >

Koro > Schleichend geht sie die Treppe hinunter, Stufe für Stufe, bis sie schließlich das Ende der Treppe erreicht hat. Kurz wird noch nach oben geblickt, ehe sie sich in die Küche begibt. Dort wird >

Koro > sogleich ein Topf mit Wasser auf den Herd gestellt, die Eier werden hineingetan und sie beginnt ein Tablett mit Brot. Wurst und Käse herzurichten...

Manavirtuose Sceada kuschelt sich, brav wie ein kleines Kind, wieder in die Decke. Dass sie ihn nicht mehr streichelte schien ihn dabei nicht sonderlich zu stören...

Koro hat indess das Tablett angerichtet und lässt die Eier abschrecken. Vorsichtig holt sie die heißen Eier aus den Topf und stellt sie auf den vorgesehenen Platz. Zufrieden folgt ein Nicken von ihr, >

Koro > ehe sie das Tablett an sich nimmt und langsam die Treppen hinaufsteigt...

Manavirtuose Sceada schläft immer noch, wie sollt's auch anders sein? Wenn man ihn nun betrachten würde... Man könnte sich des Eindrucks nicht erwehren, ein Kind vor sich zu haben... Und doch... einen Erwachsenen.

Koro läuft die Treppen weiterhin hinauf, nun grinst sie breit. Schwungvoll wird die Tür geöffnet und sogleich ertönt ein lautes: Aufsteh-en! schließlich... man will doch nicht den ganzen Tag >

Koro >verschlafen, oder? Wäre doch zu schade, vor allem bei solch' einem Frühstück, knackige Brötchen und eine Serviererin, begleitet nur mit einer Robe... Wer will da nicht aufwachen?

Koro (begleitet=bekleidet, sorry)

Manavirtuose Sceada | In der Tat, wer möchte da schon verschlafen? Und auch wenn der Magier noch nicht weiss was ihn erwartet dreht er zumindest schon mal den Kopf ein wenig herum, mit noch immer geschlossenen Augen|

Manavirtuose Sceada | und gibt ein leises Hmmm? von sich...

Koro : Hey du Schlafmütze! Aufste-hen! Es gibt Frühstück! wird munter gesprochen, so steht sie nun da, vor dem Bett mit dem Tablett in der Hand. Das Grinsen ebenfalls weiterhin im Gesicht >

Koro > behaltend, blickt sie ihn an. Vielleicht ist da jemand in Wirklichkeit sogar eine kleine Schlafmütze?

Manavirtuose Sceada : Hmm? ertönt es abermals, ehe der Magier sich langsam aufsetzt und in den Augen reibt. Als diese wieder einigermaßen sauber sind erscheint ein feines Lächeln auf seinen Lippen.|

Manavirtuose Sceada : Frühstück...? wird mit einem Grinsen nachgefragt. Hey, das hörte sich gut an...

Koro nickt ihm zu. Genau! Jetzt gibt es erst einmal Frühstück! wird dann auch gleich geantwortet. Schließlich sollst du nur das beste bekommen...! folgt, ehe sie sich >

Koro > schließlich dazu entscheidet, ihn glatt nochmal frech anzugrinsen...

Manavirtuose Sceada lächelt sie an. Lieb von dir... Frühstück ans Bett... Das kriegt man auch nicht gerade jeden Tag, hmm?

Koro kichert, ehe sie sich dann auch neben ihn setzt. Na, was möchtest du denn Essen, hm...? Nun, das Tablett ist schließlich nicht leer, laso fällt auch wohl die Entscheidung... schwer!

Manavirtuose Sceada : Hmm... ertönt es ein weiteres Mal, ehe er ein Brötchen greift. Die sehen doch ganz lecker aus... Und schon gleitet die Hand mitsamt Brötchen hoch zum Mund - allerdings nicht zu seinem|

Manavirtuose Sceada | nein, zu ihrem. Ein feines Lächeln auf den Lippen ertönt ein leises Schon Aah machen...

Koro schaut ihn an, schüttelt kurz den Kopf und kichert. Doch dann wird auch sogleich brav Aah... gemacht, gehört sich doch!

Manavirtuose Sceada lächelt zufrieden, ehe er ihr das Brötchen zwischen die Beisserchen hält. So ists brav...

Koro beißt sogleich genüsslich hinein, ehe es auch schon gegessen wird. Doch das wird doch gleich mal wiederholt! Schon wird das nächste Brötchen genommen und auch bei ihr erklingt ein: Jetzt mach >

Koro > doch mal Aah! Ein Kichern folgt, ja sowas macht Spaß!

Manavirtuose Sceada lächelt, ehe auch von ihm ein Aah... zu vernehmen ist. Einander "füttern"... Hehe, das hatte doch was für sich...

Koro schiebt ihm sogleich das Brötchen zwischen die Beisserchen. Ein Schmunzeln hier, ein Lächeln da, was will man mehr am Morgen, hm?

Manavirtuose Sceada verputzt das Brötchen auch ziemlich schnell, ehe er sie anlächelt. Sachte lässt er dann seinen Kopf auf ihre Schulter sinken, und ein leises Du bist so süß... ertönt...

Koro streicht ihm über den Kopf. Ach was...! Gibt es etwas süßeres als dich? Hm... vielleicht mit Marmelade oben drauf? scherzt sie dann auch sogleich... Ja gute Laune ist immer gut!

Manavirtuose Sceada lächelt sie sanft an. Na dich... was süßeres als dich kann ich mir nicht vorstellen... Wirklich. Er fand sie äusserst süß... Süßer noch als das wohl süsseste überhaupt: Katzenbabys.

Koro kichert verlegen. Gleich werde ich noch rot! Du bist mir einer! wird gesagt und folglich in die Seite gestupst. Trotzdem Danke!

Manavirtuose Sceada lächelt sie an, ehe er, immer noch an ihre Schulter gelehnt, sich ein weiteres Brötchen greift. Allerdings scheint er über irgendetwas zu grübeln, oder wieso hält er es ihr nicht hin oder beisst!

Manavirtuose Sceada | gar selbst hinein?

Koro verweilt einen Moment so, ehe sie die Braue hebt. Was ist los, hmm...? Du scheinst nachzudenken, mein Lieber! wird dann auch gleich gesagt, tja raus mit der Sprache, wie?

Manavirtuose Sceada blickt sie an, ehe ein leises und zögerliches Denkst du... es wird immer so sein...? Mit uns beiden...? folgt. Machte er sich etwa wieder Gedanken bezüglich der Zukunft?

Koro scheint nun doch überrascht über seine Frage zu sein. Natürlich! folgt dann auch sofort. Ich glaube an dich und ich liebe dich! fügt sie dann auch hinzu, schließlich entspricht dies >

Koro > der Wahrheit, warum sollte es auch anders sein?

Manavirtuose Sceada scheint ihre Antwort zwar zu erfreuen, aber dennoch... Aber... man hört es so oft... Das Paare sich trennen... Auseinandergehn... meint er mit leiser, unsicherer Stimme, ehe noch ein ganz!

Manavirtuose Sceada | leises, schon beinahe vor sich hin geflüstertes Ich will das nicht... folgt. Hat er... etwa Angst, er könnte sie irgendwann verlieren?

Koro streicht ihm über den Kopf. Hey... wird dann auch sogleich bekommen. Glaube mir, ich werde die letzte sein, die dich verlässt! Das wird natürlich aus purer Liebe gesprochen und dem >

Koro > Treueschwur, von dem er natürlich nichts weiß...

Manavirtuose Sceada lächelt darauf wieder. Danke... meint er leise, ehe er sie sachte auf die Wange küsst... Mehr wollte er gar nicht hören...

Koro schmunzelt. Was habe ich dir gesagt? Denk nicht so viel nach, das bereitet nur Kopfschmerzen, hm...? Dann streicht sie ihm wieder durch das Haar... ja ja...

Manavirtuose Sceada schliesst die Augen, und das Frühstück samt Brötchen in der Hand scheinen vergessen. Einfach nur ihr nahe sein... Ihre Berührung spüren... Ihrer Stimme lauschen... Was brauchte er schon mehr?

Koro streicht ihm immer wieder und wieder durch das Haar und betrachtet nebenbei das Tablett. Wie geht es dir denn heute eigentlich...?

Manavirtuose Sceada belässt die Augen geschlossen, gibt aber brav Auskunft: Besser... Der Husten scheint schon wieder weg zu sein... Ich fühl mich... nur noch ein wenig schwach...

Koro nickt. Das ist ganz normal, dann hast du das grösste ja schon hinter dir! Zum Glück!

Manavirtuose Sceada nickt. Hmm... scheint so... Dann folgt wieder ein feines Lächeln, als er sie anblickt und dann sanft in die Seite stupst. Dein Verdienst...

Koro schüttelt den Kopf. Ach was! Gesund werden kannst du nur ganz alleine! Ich... unterhalte dich! Damit dir nicht langweilig wird! folgt, ehe sie ihn sachte knufft.

Manavirtuose Sceada : Ach... nur nicht so Bescheiden! Immerhin... Ohne sie würde er wohl immer noch draussen rumlaufen, und rumhusten...

Koro schüttelt den Kopf. Bescheidenheit ist eine Tugend! Sie lacht, tja das hat Ciela ihr wohl eingetrichtert. Ich bin glücklich, wenn du wieder vollkommen gesund bist!

Manavirtuose Sceada lächelt. Und ich bin glücklich, wenn du bei mir bist... Erneut folgt ein sanfter Kuss auf die Wange...

Koro kichert. Tja... dann sollte ich wohl so oft wie möglich bei dir sein, oder? Aus den Augenwinkeln blickt sie ihn schmunzelnd an, wie süß er doch ist!

Manavirtuose Sceada nickt darauf, einen feinen Grinsen auf den Lippen. Oh ja... So oft wie's nur geht... Dann nickt er kurz in Richtung des Tablett. Ob sie weiteressen sollten?

Koro kichert. Ich versichere dir, ich werde mir die größte Mühe geben, das einzuhalten! sagt sie dann beherzt und blickt ebenfalls auf das Tablett. Na? Noch ein bisschen Aah machen?

Manavirtuose Sceada nickt kurz, ehe auch schon das in der Hand gehaltene Brötchen vor ihrem Mund auftaucht. Aah...

Koro grinst, ehe auch sogleich erneut Aah... gemacht wird. Irgendwie lustig und vor allem süß...

Manavirtuose Sceada | Und so würde es auch noch eine ganze Weile weitergehen, bis sie beide schliesslich satt wären... Puh... ich bin satt...

Koro grinst ihn sachte an, auch sie ist satt. Du hast einen sehr gesunden Hunger entwickelt! stellt sie zufrieden fest. Das ist gut! Sehr guT!

Manavirtuose Sceada lächelt nur leicht, ehe er sich rücklings aufs Bett zurückfallen lässt. Tja... du färbst wohl langsam auf mich ab, hmm?

Koro schmunzelt. Na, ein gesunder Hunger hat noch nie jemanden geschadet! Dann beugt sie sich zu ihm rüber und küsst ihn sachte. Und du siehst süß beim Essen aus!

Manavirtuose Sceada lächelt sanft. Na, du aber auch... Er fand ja schliesslich, dass sie immer irgendwie süss aussah... ganz gleich, was sie tat... Aber egal, jetzt wird zunächst einmal der Kuss erwidert...

Koro knufft ihm dabei in die Seite, die spielereien kann sie einfach nicht lassen wie es scheint. Dann allerdings schmunst sie sich an ihm, tja... so ist sie eben...

Manavirtuose Sceada legt sanft den Arm um sie und streicht ihr ein wenig über den Rücken. Ja... so konnte man die Genesungszeit durchaus aushalten...

Koro kuschelt sich gleich noch mehr an ihm und ein hmhhh wird zufrieden gemurmelt... Und so kann man auch seine Zeit verbringen...

Manavirtuose Sceada | Und da beide es offensichtlich angenehm fanden, einfach nur da zu liegen, würden sie auch eine ganze Weile so aneinander gekuschelt liegen bleiben. Bis es schon längst Nachmittag war...

Koro war zwischendrin auch eingenickt, wodurch sie dies nicht so bemerkte. Dann aber wacht sie wieder auf und schmunzelt ihn an. Na mein Lieber? Was haben wir heute noch so vor?

Manavirtuose Sceada lächelt sie sanft an. Er hatte nicht geschlafen in der Zeit, aber er hatte ihre Nähe genossen...

Hmm? Na, gut geschlafen? meint er leicht neckisch, ehe er ihr antwortet: Hmm... was|

Manavirtuose Sceada | würdest du denn gerne tun...?

Koro knufft ihn in die Seite. Hey...! wird als Antwort auf die erste Frage gegeben, ehe sie zur zweiten weitergeht. Hm... eine gute Frage. Möchtest du vielleicht etwas bestimmtes tun?

Koro schaut ihn schmunzelnd an, ehe sie sachte durch sein Haar streicht. Ja sie hatte eine Weile lang geschlummert, doch hatte sie wirklich schön geträumt...

Manavirtuose Sceada lächelt sanft, ehe er kurz den Kopf schüttelt. Hmm, eigentlich nicht... Er hatte keine Pläne für den weiteren Tag... Morgen, ja morgen müsste er wohl oder übel wieder raus, aber bis dahin...

Koro schmunzelt. Hm... wollen wir dann einfach den Tag genießen? wird sofort nachgefragt, wieso auch nicht? Er hat ja selbst bestätigt, dass er im Grunde nichts bestimmtes tun will.

Manavirtuose Sceada lächelt. Nur allzu gerne... Den Tag mit ihr genießen... Doch, das würde ihm gewiss gefallen...

Doch... Wie... gedenkst du denn den Tag zu genießen...?

Koro : Hm... gute Frage... wird gleich geantwortet, ja wie sollten die beiden bloß den Tag verbringen? Darüber hat sie gewiss noch nicht nachgedacht...

Manavirtuose Sceada scheint kurz ein wenig nachzudenken... Hmm, es ging ihm zwar besser, aber vollständig auf der Höhe war er dennoch noch immer nicht... Und angesichts des eher regnerisch veranlagtem Klima in|

Manavirtuose Sceada | letzter Zeit... Wärs wohl nicht so klug, den Tag im Garten oder so zu verbringen, hmm? Wobei...

Hey... möchtest du vielleicht ein wenig in die Hauptstadt gehen...? Dort sollte es ja seit|

Manavirtuose Sceada | kurzem Thermen geben... und wer weiss, vielleicht ging es ihr ja wie vielen Frauen, und sie schmückte gerne ein wenig auf dem Markt herum...

Koro hebt die Braue. Nach Thalheim? sie überlegt einen Augenblick. Warum nicht? Könnte ja nicht schaden, sich dort ein wenig umzuschauen und dem einen oder anderen zu lauschen, nicht?

Manavirtuose Sceada lächelt. Na dann... sollten wir wohl langsam mal aufstehen, sonst wird das heute nichts mehr...

Wobei sie zuerst aufstehen musste, ruhte ihr Kopf doch auf seinem Arm. Und diesen einfach|

Manavirtuose Sceada | wegziehen... Nein, das möchte er lieber nicht...

Koro lässt die Schulter nochmal kurz sinken, ehe sie sich dann, mehr oder weniger freiwillig, endlich dazu bewegt, Aufzustehen. Ja... nur der frühe Vogel fängt den Wurm, nicht? wird sogleich >

Koro > geantwortet. Sie grinst ihn keck an. Vielleicht sollten sich auch 2 gewisse Personen erst einmal anziehen, hm?

Manavirtuose Sceada grinst zurück, ehe auch er sich langsam erhebt. Njoa... müssen wir wohl, hmm? Man will ja schliesslich nicht wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses verhaftet werden...

Koro nickt ihm zu. Hm... dabei habe ich deine robe doch schon für mich beschlagnahmt! antwortet sie ihm und zwinkert ihm zu.

Manavirtuose Sceada lächelt nur, während er sich bereits wieder die Hose anzieht. Tss... denkst du, ich hab nur die Robe? Okay, viel mehr hatte er ja wirklich nicht...

Koro grinst ihn keck an. Ja... ich hab in deinem Kleiderschrank geschaut! wird frech geantwortet...

Manavirtuose Sceada zieht kurz die Augenbraue hoch Ja? Hmm... dann musst du dich wohl geirrt haben... Schliesslich hatte er noch was anderes zum Anziehen: Einen blauen Kimono, und eine schwarze Kutte...

Koro antwortet sogleich. Ich meine damit die Robe du Depp...! sie faltet die Hände ineinander. Männer... Ein Grinsen folgt ihrerseits.

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Naa... nicht gleich beleidigend werden, ja...? Das Lächeln sollte wohl deutlich verraten, dass er es nicht ernst meinte...

Koro stupst ihn an. Na, das werde ich mir aber noch überlegen, mein Lieber...! Sie streckt sich kurz und kurz wird noch ein letztes Mal gegähnt, jetzt müsste sie wach sein.

Manavirtuose Sceada lächelt sie kurz an, ehe er sich das Shirt überstreift. So... ich wär schon fast soweit... Wie sieht's denn bei dir aus?

Koro hebt die Braue. Oh... oh... oho... ja... ehm... Moment... Sie schaut sich suchend um, wo waren ihre Sachen gleich normal?

Manavirtuose Sceada lacht kurz. Also wirklich.... Frauen... Ja, er konnte auch solche Sprüche machen...

Koro grinst ihn frech an. Weißt du, wer aufräumt ist zu faul zu suchen! antwortet sie ihm, ehe sie dann auch endlich ihre Kleidung findet. Sogleich beginnt sie, sich die Corsage anzuziehen, was >

Koro > natürlich dank der Schnüre einige Zeit in Anspruch nimmt...

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Hat was... meint er bloss, während er ihr das leichte Jäckchen reicht. Und...? Soll ich mir was anderes aus dem Schrank holen, damit du die Robe anziehen kannst...?

Koro kichert, als sie ihn reden hört. Nun sie kann es schließlich nicht leugnen, dass sie seine Robe abgöttisch liebt. Du bist ein Schatz! wird darauf geantwortet, ehe sie das Jäckchen anzieht.

Manavirtuose Sceada lächelt darauf, ehe er sich auch schon zum kleinen, mehrheitlich leeren Kleiderschrank begibt, und die schwarze Kutte mit der Kapuze herausholt. Kurz betrachtet er das Kleidungsstück. Lange war|

Manavirtuose Sceada | her, dass er sie zuletzt getragen hat...

Koro hat dich derweil fertig angezogen und macht ihre Haare zurecht, ihr Blick wird in Sceadas richtung geworfen.

Argwöhnisch beobachtet sie ihn, wie er den schwarzen Mantel betrachtet. Ob er wohl >

Koro > viel mit diesem Mantel verband? Wer weiß, bisher musste sie ihm stets alles aus der Nase ziehen...

Manavirtuose Sceada | Ob er geahnt hatte, was sie dachte oder nicht, der Magier begann plötzlich über eben jene Kutte zu sprechen: Ist lange her... dass ich sie das letzte Mal getragen habe... die Kleidung der|

Manavirtuose Sceada | Triade...

Koro hebt die Braue, als sie Triade hört. Triade? hakt sie sogleich nach, worum handelt es sich wohl dabei?

Schließlich... hat sie keine Ahnung!

Manavirtuose Sceada seufzt kurz. Die Triade... so nannte man die drei Mächtigsten auf der Seite der Finsterniss, welche nur noch dem dunklen Herrn Dokuro unterstellt waren... Diese Zeit... Ach könnt er sie nur|

Manavirtuose Sceada | endlich vergessen... Schmerzte sie ihn doch nun so sehr...

Koro hört ihm zu und betrachtet den schwarzen Mantel. Warum behälst du diesen Mantel? hakt sie dann nach, schließlich... Vergangenheit ist Vergangenheit und irgendwann sollte man lernen mit dieser >

Koro > umzugehen und sie zu akzeptieren, nicht? Bekannt ist doch, je mehr man an der Vergangenheit hängt, desto weniger kann man sich auf das wichtige Konzentrieren... die Zukunft!

Manavirtuose Sceada scheint kurz zu überlegen. Weil... hmm... eine gute Frage eigentlich... Er dreht sich wieder zu ihr um. Vielleicht... weil ich es immer noch nicht geschafft habe, los zu lassen...

Koro geht auf ihn zu und nimmt den Mantel in ihre Hand. Kurz betrachtet die diesen erneut, ehe ihr Blick voll und ganz auf Sceada gerichtet wird. Weißt du... dieses Kleidungsstück gehörte einst >

Koro > einem Mann namens Sceada, der der Triade angehörte. Voller Absicht wirft sie den Mantel auf den Boden. Ja richtig gesehen, auf den Boden. Dann tippt sie ihn auf die Brust. Aber vor MIR, >

Koro > mir Koro, steht ein Mann namens Sceada, der mein Liebster ist und rein gar nichts mit einer Triade zu tun hat, sondern hier im Wyrmlande mit mir lebt. Sie lächelt ihn an. Habe ich nicht >

Koro > recht, Herr Magier?

Manavirtuose Sceada sieht sie zunächst einfach nur an, ehe er sie umarmt. Ach du...! ertönt es leise, während sich langsam einige Tränen auf den Weg über seine Wangen machen...

Koro streicht ihm sachte über den Rücken, zugeben muss sie schon, dass sie über seine Reaktion überrascht ist.

Hey... sagt sie schließlich nur sachte und drückt ihn an sich.

Manavirtuose Sceada genießt ihre Berührung, und sie tut ihm sichtlich gut... Als er sich dann wieder ein wenig von ihr löst streicht er sich kurz die Tränen aus den Augen, ehe er ein leises Danke... flüstert.

Koro schmunzelt ihn an. Du brauchst dich bei mir nicht zu bedanken, ich habe nichts getan. Folgt als Antwort darauf. Sie streicht ihm über die Wange und lächelt ihn einfach an...

Manavirtuose Sceada lächelt darauf. Sanft schmiegt er seine Wange an ihre Hand, ehe dann ein leises Dass du bei mir bist... ist schon Grund genug, zu danken... Vielleicht nicht ihr, denn sie wollte dafür ja wohl|

Manavirtuose Sceada | keinen Dank... dafür aber den Göttern, Freija, Frigg und Idun an vorderster Stelle, dafür, dass sie ihn mit einem so wundervollen Wesen als Geliebter gesegnet hatten...

Koro schüttelt sachte den Kopf. Als ob die Bescheidenheit in ihre -nicht vorhandene- Wiege gelegt worden wäre. Du bist mir einer... Sie zwinkert ihm schließlich zu, was sollte sie dazu auch groß >

Koro > sagen? Sie mag zwar viel und überzeugend reden können, doch ab und an fehlen auch ihr die Worte...

Manavirtuose Sceada lächelt sie noch eine Weile an, ehe dann ein leises Wollen wir...? folgt. Immerhin hatten die Beiden ja noch was vor...

Koro nickt ihm zu. Warum nicht? Wir sollten nicht noch mehr Zeit verlieren, oder?

Manavirtuose Sceada nickt. Ja... Die Kutte beachtet er gar nicht weiter, als er Sie dann langsam Richtung Türe führt...

Koro verlässt dann auch sogleich mit ihm das Schlafgemach... denn... diesen Mantel braucht er ihrer Meinung nach, gewiss nicht...

Manavirtuose Sceada ist dafür dann allerdings, aufgrund des Umstandes, dass sie seine Robe trägt, nur im Shirt unterwegs. Aber da sie sich daran nicht zu stören schien... schreitet er mit ihr die Treppe hinab, ohne|

Manavirtuose Sceada | auch nur einen Blick zurück ins Schlafgemach zu werfen...

Koro bleibt schließlich unten angekommen stehen und hat wieder ein Grinsen in ihrem Gesicht. So, da ich deine Robe trage... beginnt sie zu sprechen. Ist es Zeit, dass du dein Geschenk bekommst,>

Koro > das ich dir schon vor einiger Zeit geben wollte. fügt sie hinzu und macht sich sogleich an einem kleinen Schrank zu schaffen, scheinbar hat sie dort etwas versteckt...

Manavirtuose Sceada zieht erstaunt die Augenbraue hoch. Ein GeHm?

Manavirtuose Sceada | * Hmm? Ein Geschenk? Was... was könnte es sein...?

Koro braucht eine Weile, um das Bündel, verpackt in einem bunten Papier hervorzuholen. Grinsend betrachtet sie

dieses, jawohl... noch kann er nicht ahnen, dass sie speziell für ihn einen Mantel hat >

Koro > machen lassen, in der Edelboutique. Wie er wohl reagieren würde? Langsam erhebt sie sich und überreicht ihm das Paket. Hier... das ist für dich.

Manavirtuose Sceada hält das Paket in seinen Händen. Hmm... was da wohl drin ist... wird leise vor sich hin geflüstert, ehe er sich langsam daran macht, es zu öffnen...

Koro betrachtet ihn dabei, ob ihm wohl der Mantel gefallen würde...? Gespannt verbleibt sie so...

Manavirtuose Sceada s Hände haben das bunte Papier schliesslich entfernt, und zurückbleibt ein Mantel. Aber nicht bloss irgendein Mantel, oh nein! Ein sehr schöner Mantel ist es, von geschickten Händen genäht und|

Manavirtuose Sceada | vermutlich auch dementsprechend teuer... Ohh! erklingt es erstaunt, als die Augen des Magiers den Mantel erblicken. Ist der... wirklich für mich...? wird sie mit einem überraschten|

Manavirtuose Sceada | Gesichtsausdruck auch sogleich gefragt...

Koro nickt ihm sogleich zu, ehe sie ihr linkes Handgelenk hebt und ihm das Armband zeigt, dass sie von ihm geschenkt bekommen hat. Ich wollte dir auch etwas schenken, ich hatte lange überlegt.>

Koro > antwortet sie ihm und zeigt auf den Mantel. Am Ende entschied ich mich dann dafür. Gefällt er dir?

Manavirtuose Sceada nickt eifrig. Er ist... wunderschön... fast so schön wie du... Ein feines Lächeln folgt, ehe er sich zu ihr begibt, sich vorbeugt und sie sachte auf die Wange küsst... Vielen Dank...

Koro schmunzelt. Habe ich doch gerne gemacht. Etwas besonderes, für jemand besonderen. Dann macht sie eine Geste, dass er den Mantel anprobieren soll.

Manavirtuose Sceada lächelt sanft, ehe er den Mantel wie gewünscht anprobiert... Sitzt wie angegossen... stellt er dann fest...

Koro stemmt die Arme in die Hüfte. War also doch eine super Idee deine Robe zu stibitzen... entfleucht es ihr, ehe sie grinst. Nein... das wollte sie ihm eigentlich nicht sagen... zu spät!

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Aha, so war das also... Da sollte man dich doch gleich... Was? Hauen? Ausschimpfen? Nein... Sachte küssen!

Koro grinst ihn an. Sollte man... was? Wenn er wüsste, wie lange sie die Schneiderin überreden musste, genau die Maße der Robe zu nehmen und nicht die ihre... es war ein Kampf...

Manavirtuose Sceada schmunzelt. Na das... Sprachs, und schon wird sie sachte geküsst...

Koro erwidert den Kuss, ehe sie ihn in die Seite knufft. Hm... wenn das dabei rauskommt, sollte ich es wohl öfter machen...! sagt sie freudig, denn so eine "Strafe" ist nicht schlecht...

Manavirtuose Sceada lächelt sanft, ehe ein Nur nicht übermütig werden... folgt. Immer konnte er sie ja nicht ungeschoren davon kommen lassen... Irgendwann müsste halt auch eine Strafe folgen...

Koro grinst ihn an. Ich? Niemals...! sagt sie voller Ironie und muss erneut grinsen. Wollen wir dann mal...?

Manavirtuose Sceada nickt, ehe er sich in bester Gentleman-Manier vorbeugt. Ladies first! meint er dazu mit einem Grinsen...

Koro kichert, ehe sie vorantritt. Vielen dank, der Herr...! antwortet sie ihm sogleich, ehe sie voranschreitet...

Manavirtuose Sceada schmunzelt, ehe er ihr folgt, und die beiden den Turm verlassen, Richtung Thalheim...~

Koro ~